Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Teilfonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Teilfonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

ComStage S&P Mid Cap 400 UCITS ETF

ein Teilfonds des ComStage

Anteilklasse I D (ISIN: LU0392495965 / WKN: ETF122 / Valor: 4878188)

Der ComStage S&P Mid Cap 400 UCITS ETF (der „Teilfonds“) wird von der Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg (die „Verwaltungsgesellschaft“), einer 100%igen Tochtergesellschaft der Lyxor International Asset Management S.A.S., verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Der Teilfonds wird passiv verwaltet. Das Anlageziel des ComStage S&P Mid Cap 400 UCITS ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des Standard & Poor’s MidCap 400 Index („Index“) anknüpft. Der Index bildet die Kursentwicklung von 400 mittelgroßer US-amerikanischen Unternehmen des Aktienmarktes in den USA ab. Bei der Berechnung des Index werden neben den Kurswerten der in ihm enthaltenen Unternehmen auch Dividendenzahlungen abzüglich der Quellensteuer berücksichtigt. Informationen über den Index sind im Internet unter www.spdji.com verfügbar.

Zur Erreichung des Anlageziels wird der Teilfonds in übertragbare Wertpapiere investieren, die in ihrer Zusammensetzung von der Indexzusammensetzung abweichen können. Es werden zudem derivative Techniken eingesetzt, um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen diesen Wertpapieren und dem abzubildenden Index auszugleichen. Zum Beispiel schließt der Teilfonds mit einem oder mehreren Kontrahenten Tauschverträge (sog. Swap) ab, die zum einen die Wertentwicklung des Wertpapierkorbs durch den Tausch gegen einen vereinbarten Geldmarktzinssatz neutralisieren und zum anderen das Teilfondsvermögen an die Wertentwicklung des Index gegen Zahlung eines vereinbarten Geldmarktzinnsatzes koppeln. Alternativ können jedoch auch entsprechende Forward-Kontrakte oder Total Return Swaps abgeschlossen werden, mit dem gleichen ökonomischen Ziel, die Wertentwicklung des Teilfondsvermögens an die des Index anzugleichen. Das Gesamtexposure des Teilfonds in Total Return Swaps wird 100% des Nettoinventartwertes voraussichtlich nicht überschreiten. Unter Umständen kann dieser Anteil höher sein.

Der Teilfonds kann an jedem Bankgeschäftstag zum Nettoinventarwert (NAV) zurückgegeben oder zum aktuellen Marktpreis börslich oder außerbörslich gehandelt werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Der Teilfonds ist ausschüttend, d.h. es können alle zufließenden Erträge ausgeschüttet werden.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko ← → Höheres Risiko

Typischerweise geringere Rendite — Typischerweise höhere Rendite

1	2	3	4	**5**	6	7

Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Teilfonds kann sich zukünftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Teilfonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Teilfonds ist ein Aktienfonds mit 100%igem Aktienrisiko und ist somit in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko hoch sein kann.

Bei der Einstufung des Teilfonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Verkaufsprospekts.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Teilfonds von Bedeutung sein:

Risiken aus Derivateinsatz: Aus dem mit dem Kontrahenten abgeschlossenen Vertrag (Index-Swap) ergibt sich das Hauptrisiko, dass der Kontrahent ausfällt und seinen Verpflichtungen, Zahlungen gegenüber dem Teilfonds zu leisten nicht mehr nachkommen kann (das „Kontrahentenrisiko“). Deshalb stellt der Kontrahent in den Wertpapierleihgeschäften täglich dem Teilfonds Sicherheiten zur Verfügung, die im Falle einer Zahlungsunfähigkeit des Kontrahenten durch den Teilfonds verwertet werden und das Kontrahentenrisiko reduzieren sollen.

Operationelle Risiken: Es besteht das allgemeine operationelle Risiko, dass infolge des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder in Folge von externen Ereignissen dem Teilfonds ein Schaden entsteht.

Kosten

Die vom Anleger zu tragenden Kosten decken die laufenden Kosten (einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs des Teilfonds). Diese Kosten reduzieren das Anlageergebnis des Teilfonds.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag (Ausgabeaufschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	bis zu 3%, mindestens EUR 5.000 pro Antrag
Rücknahmeabschlag (Rücknahmeabschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	bis zu 3%, mindestens EUR 5.000 pro Antrag
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die vom Teilfonds im Laufe des Jahres abgezogen werden.	
Laufende Kosten:	**0,35% p.a.**
Kosten, die der Teilfonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Teilfonds gebundene Gebühren	keine

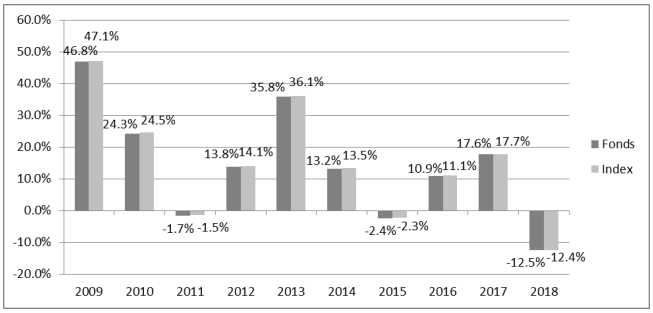
Soweit der Teilfonds Swap-Geschäfte zur Erzielung von Zusatzerträgen tätigt, erhält der Teilfonds 70% der daraus resultierenden Erträge. Der Verwaltungsgesellschaft werden 30% als Ertragsbeteiligung zur Abgeltung des zusätzlichen Aufwandes zugewiesen. Da sich die Kosten für die laufende Verwaltung des Teilfonds durch die Aufteilung der Zusatzerträge aus Swap-Geschäften nicht erhöhen, werden diese in den laufenden Kosten nicht berücksichtigt, sondern gesondert ausgewiesen.

Der angegebene Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag und wird ausschließlich beim Handel gegen den Teilfonds erhoben. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Die aktuellen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge können Anleger bei ihrer Vertriebsstelle erfragen. **Bei einem börslichen oder außerbörslichen Erwerb des Teilfonds im Sekundärmarkt fallen Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag nicht an.** Anleger zahlen stattdessen den von einem Market Maker gestellten und unter Umständen vom NAV abweichenden Kauf- bzw. Verkaufskurs sowie eine Provision der orderausführenden Bank.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Teilfonds an. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Pauschalgebühr.

Detaillierte Informationen können dem Kapitel „Steuern und Kosten“ des Verkaufsprospekts entnommen werden, der auf der Internetseite www.comstage-etf.com kostenlos erhältlich ist.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags bzw. des Rücknahmeabschlags abgezogen.

Der Teilfonds wurde 2008 aufgelegt.

Die historische Wertentwicklung des Teilfonds wurde in US-Dollar berechnet.

Praktische Informationen

- Die Verwahrstelle des ComStage ist BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg.
- Dieses Dokument beschreibt einen Teilfonds. Der Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte beziehen sich auf die gesamte Investmentgesellschaft ComStage, eine Luxemburger SICAV ("société d'investissement à capital variable") und sind ebenso wie die aktuellen Anteilpreise, Informationen zur Portfoliozusammensetzung, zum indikativen Nettoinventarwert und weitere Informationen für Anleger kostenlos in deutscher Sprache auf der Internetseite www.comstage-etf.com erhältlich oder werden Ihnen auf Verlangen von den Vertriebsstellen - - Lyxor International Asset Management S.A.S, Frankreich, ihren Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen und in Deutschland von der Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland - in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen sind zusammen mit anderen Informationen, z.B. zu Anteilpreisen, per E-Mail unter info@comstage.de, unter www.comstage-etf.com (nach Auswahl des Landes) oder telefonisch unter +49 (0) 69 136 43333 erhältlich.
- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Vergütungsstrategie, des Vergütungssystems, sowie die allgemeinen Vergütungsgrundsätze insbes. im Hinblick auf die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung sind auf Basis des ESMA Final Reports über die "Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD" (ESMA/2016/411) unter Anwendung des in Kapitel 7 vorgesehenen Verhältnismäßigkeitsprinzips verfasst worden. Auf Basis des Verhältnismäßigkeitsprinzips wurde z.B. kein Vergütungsausschuss eingesetzt. Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Internetseite https://www.lyxor.com/de/fondsloesungen-von-lyxor erhältlich. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die verschiedenen Teilfonds sind rechtlich voneinander getrennt und haften nicht für die Verbindlichkeiten oder Verluste anderer Teilfonds.
- Anleger können ihre Anteile nicht in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen.
- Die Steuervorschriften des Herkunftsmitgliedstaates des Teilfonds können die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen.
- Die Lyxor Funds Solutions S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.
- Dieser Teilfonds und seine Verwaltungsgesellschaft sind in Luxemburg zugelassen und werden durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.
- Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 30. Dezember2019.